MITTAGSAUFSICHT BÜLLINGEN: Regeln



1. Alle Kinder bleiben bis 12.15 Uhr auf dem Schulhof. Während der Mittagszeit sind die Kinder unter Aufsicht der Betreuerinnen. Um ihre Aufgabe verantwortungsvoll ausüben zu können, ist diese Bestimmung für die Betreuenden von großer Wichtigkeit. Die Betreuung wird von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr angeboten. Nur bei Anwesenheit einer Lehrperson ist der Aufenthalt in den Klassen erlaubt (Klassen geschlossen).

2. Die Betreuerin gibt ihr Bestes, um eine positive, entspannte Atmosphäre zu schaffen. Wir erwarten von allen Kindern einen anständigen und respektvollen Umgang. Beschimpfungen gegenüber Betreuungs- und Drittpersonen werden nicht geduldet, d.h. von den Kindern wird eine Entschuldigung erwartet. Regelmäßige Missachtungen haben die Wegweisung von der Beaufsichtigung zur Folge.

3. Das Essen beginnt um 12.30 Uhr. Die Gruppe teilt sich in die Kinder, die eine warme Mahlzeit im BIB einnehmen und derjenigen, die ihre Butterbrote von zu Hause mitbringen. Die Eltern achten auf einen gesunden und möglichst müllfreien Mittagstisch. Das Essen wird manierlich eingenommen, ein ruhiges Gespräch ist erlaubt. Die Kinder bleiben während der Mahlzeit sitzen und dürfen erst aufstehen, wenn die Betreuerin es erlaubt. Der Platz wird sauber verlassen.

4. Die Betreuerin bestimmt den Ort der Aufsicht je nach Wetterlage. Die zu beaufsichtigenden Kinder sind immer alle am gleichen Ort.

5. Die Eltern sind für eine rechtzeitige Anmeldung der Kinder verantwortlich, d.h. bis spätestens donnerstags für die neue Woche. Dies wird im Tagebuch vermerkt (im Kindergarten per Anmeldezettel). Vermerkt wird auch, ob ein warmes Mittagessen oder Suppe gewünscht wird.

6. Die Eltern unterstützen diese Regeln und die Betreuerin. Ist dies nicht der Fall, kann ihr Kind von der Mittagsaufsicht ausgeschlossen werden.